

20. Januar 2016

RADIOBEITRAG als Text

AOK-Pflegenavigator hilft bei der Suche nach Pflegediensten und Pflegeheimen

Anmoderation:

Bei der Suche nach einem Pflegedienst oder einem Pflegeheim spielen nicht nur die Leistungen und der Preis eine Rolle, sondern vor allem auch die Qualität. Mit den Pflegenavigatoren unterstützt die AOK Pflegebedürftige und Angehörige dabei, gezielt geeignete Einrichtungen in ihrer Nähe zu finden. Kristin Sporbeck hat sich bei Marco Priewisch über die Navigatoren informiert. Priewisch ist Referent für Pflege-Informationendienste im AOK-Bundesverband.

Länge: 2.11 Minuten

Marco Priewisch:

Die Pflegenavigatoren unterstützen Pflegebedürftige und Angehörige dabei, gezielt Einrichtungen – Pflegeheime und ambulante Pflegedienste – in der Nähe zu finden. Die Pflegebedürftigen können sich dabei über das Leistungsangebot, den pflegfachlichen Schwerpunkt, aber auch über Preise und Qualität der Einrichtung informieren.

Text: Das erklärt Marco Priewisch, Referent für Pflege-Informationendienste im AOK-Bundesverband. In der Online-Datenbank sind zurzeit über 14.800 Pflegeheime und 14.000 Pflegedienste gelistet. Unter anderem sind darin Informationen über die Qualität der Angebote zu finden.

Marco Priewisch:

Im Pflegeheimnavigator als auch im Pflegedienstnavigator werden die Ergebnisse der Qualitätsprüfung veröffentlicht. Dabei handelt es sich um die sogenannten Pflegetransparentenberichte. Der Medizinische Dienst der Krankenversicherung und der Prüfdienst der privaten Krankenversicherung prüfen die Qualität in den Einrichtungen nach festgelegten Kriterien. Dabei geht es in erster Linie um die Qualität der erbrachten Leistungen und wie die Arbeit dort verrichtet wird. Es gibt zahlreiche Einzelkriterien, die mit einer Note bewertet werden. Dabei geht es dann beispielsweise darum, wie es in der Einrichtung mit der Hygiene bestellt ist oder die Flüssigkeits- und Ernährungsversorgung.

Text: Die Navigatoren geben auch Infos über die Einrichtungen, die diese selbst einstellen. Beispielsweise können Pflegeheime angeben, wie viele Betten sie zur Verfügung haben, ob es Gästezimmer für Besucher gibt, ob Bewohner ihre eigenen Möbel mitbringen können und ob Haustiere erlaubt sind. Wie die Suche in der Online-Datenbank funktioniert, erläutert Marco Priewisch:

Marco Priewisch:

Man kann die Einrichtung in der Nähe nach Preis oder auch nach der Qualität sortieren. Die Suchenden können ganz gezielt nach bestimmten Kriterien auswählen, die ihnen besonders wichtig sind. Dazu klickt man im Pflegeheim- oder im Pflegedienstnavigator einfach auf „erweiterte Suche“ und erhält eine Übersicht von allen Einzelbereichen mit den Noten und man kann sich zum Beispiel anschauen: „Wie ist der Umgang mit demenzkranken Bewohnern?“

Text: Die Navigatoren und weitere Infos dazu gibt es im Internet unter: aok.de/gesundheitsnavi unter Pflege.